

Niederschrift Nr. 17

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Hennstedt
am Dienstag, 17. Januar 2017, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Otto Beeck als Vorsitzender
Herr Henning Dethlefs
Herr Holger Dwenger
Herr Uwe Boye
Herr Volker Böttke
Frau Maren Claussen als Stellvertreterin für Frau Svenja Manthey
Herr Sebastian Rosinski

Entschuldigt fehlen:

Frau Svenja Manthey

Als Gäste anwesend:

Frau Anne Riecke, Bürgermeisterin
Herr Ingo Schallhorn, Gemeindevertreter
Herr Gerald Grimmer, Gemeindevertreter
Herr Burkhard Büsing, DLZ
Herr Sass und Herr Gancarczyk, Planungsbüro Sass & Kollegen

Von der Verwaltung:

Herr Hans Maaßen als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2016
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussempfehlung zur Beauftragung einer Konzepterstellung zur Erschließung neuer Bauplätze
5. Beratung und Beschlussempfehlung zum weiteren Vorgehen bei:
 - 5.1. Kindergarten-Bausubstanz
 - 5.2. Brücke Kätnersbüthenweg (Ostermoor)
 - 5.3. Zustand der gemeindlichen Liegenschaften FFH und "Gemeindehäuser"
 - 5.4. Zustand der gemeindlichen Liegenschaft Sportplatz
 - 5.5. Parkplatzsituation "Inne Merrn"
 - 5.6. Zustand der Buswartehäuschen
 - 5.7. Zebrastreifen Klever Weg
6. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Reimers fragt nach, warum kein Hinweisschild auf den Zebrastreifen beim Sky-Gelände angebracht ist. Frau Riecke und Herr Beeck erläutern hierzu, dass zurzeit die Möglichkeiten der Beschilderung mit dem Kreis Dithmarschen abgesprochen werden und eine zeitnahe Umsetzung erfolgen wird.

Herr Reimers regt an, im Zuge der Sanierung der Siedlerstraße und der Straße Mühlenberg auch den Gehweg am „Grünen Weg“ mit zu sanieren. Der Gehweg ist außerdem durch den angrenzenden Knick sehr eingeeengt. Frau Riecke und Herr Beeck erklären hierzu, dass der Knick bereits herunter geschnitten wurde. Zur Verbreiterung ist die Feststellung der Grenzpunkte erforderlich. Eine Sanierung wird im Rahmen der Prioritätenliste mit geprüft.

Weiter regt Herr Reimers an, die Straße „Sattlergang“ durch die Mitarbeiter des Bauhofes im Winter abstreuen zu lassen.

Frau Claussen weist auf die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung am baufälligen Haus von Herrn Gosau in der Mittelstraße hin. Es wird darum gebeten, dass das Ordnungsamt wiederholt die Bauaufsichtsbehörde auffordert, hier tätig zu werden.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2016

Beschluss:

Die Niederschrift vom 29.11.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt Folgendes mit:

- Die kleinflächige Sanierung von Straßenschäden ist durch die Fa. Timm & Scheuer durchgeführt worden.
- 06.12.2016 wurde eine Leckage im Container im Schwimmbad festgestellt.
- Es fanden diverse Begehungen im Schwimmbad statt. Die Submission für den Bereich „Herren-Duschen und WC“ findet am 26.01.2017 statt.
- Im Bereich Busch wurde die Asphaltdecke aufgebracht.
- Der Vorsitzende wird die Gemeinde Hennstedt auf der Grünen Woche in Berlin vertreten, um dort das Projekt „Markttreff“ vorzustellen.

TOP 4. Beratung und Beschlussempfehlung zur Beauftragung einer Konzepterstellung zur Erschließung neuer Bauplätze

Der Vorsitzende und die Bürgermeisterin führen aus, dass weiterhin eine große Nachfrage an Bauplätzen in der Gemeinde Hennstedt besteht. Um den Bedarf entsprechend

decken zu können, wird in Erwägung gezogen, die Erschließung einer weiteren Teilfläche des B-Planes Nr. 12 „Westerweide“ fortzuführen.

Um die Möglichkeiten hierzu darzustellen, stellen Herr Sass und Herr Gancarczyk vom Planungsbüro Sass & Kollegen aus Albersdorf anhand der **als Anlage 1** beigefügten Präsentation ein Konzept vor.

Im Anschluss wird Folgendes erörtert:

- Im zu erstellenden Baulückenkataster sind nach dem bisherigen Stand noch keine ausreichenden Potenzialflächen im innerörtlichen Bereich ausgewiesen.
- Es wird angeregt, laut dem vorliegenden Konzept die Erschließung 2-stufig durchzuführen.
- Bevor die Planung weitergeführt wird, sind Baugrunduntersuchungen vorzunehmen bzw. vorliegende Untersuchungen auszuwerten.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, das weitere Planverfahren zeitnah umzusetzen, um die Erschließung weiterer Bauplätze zu ermöglichen.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5. Beratung und Beschlussempfehlung zum weiteren Vorgehen bei:

TOP 5.1. Kindergarten-Bausubstanz

Der Vorsitzende führt aus, dass zu diesem TOP lediglich Ausführungen zur Vorbereitung eines Ortstermins erfolgen. Der Termin hierfür wird zeitnah abgestimmt.

- Im Bereich der Kuppel des Kindergartengebäudes ist die Gummidichtung defekt.
- Im Container am Kindergarten ist eine Leckage aufgetreten. Die Gewährleistung wird derzeit geprüft.

TOP 5.2. Brücke Kättersbütteweg (Ostermoor)

Der Vorsitzende führt aus, dass zu diesem TOP lediglich Ausführungen zur Vorbereitung eines Ortstermins erfolgen. Der Termin hierfür wird zeitnah abgestimmt.

Die Brücke ist sanierungsbedürftig. Eine Gewichtsbeschränkung und Geschwindigkeitsbegrenzung ist bereits veranlasst worden.

Die Kostenschätzung für die Erneuerung der Brücke zur Wiederherstellung der vollen Traglast beläuft sich auf ca. 60.000,00 Euro.

Da die Landeigentümer (Landwirte) die Flächen auch auf anderen Wegen erreichen können, wird die Angelegenheit zunächst zurückgestellt.

TOP 5.3. Zustand der gemeindlichen Liegenschaften FFH und "Gemeindehäuser"

Der Vorsitzende führt aus, dass zu diesem TOP lediglich Ausführungen zur Vorbereitung eines Ortstermins erfolgen. Der Termin hierfür wird zeitnah abgestimmt.

Beim Feuerwehrgerätehaus ist das Mauerwerk an der Westseite neu zu verfugen.

An den gemeindeeigenen Wohnhäusern sind diverse Ausbesserungsarbeiten erforderlich.

TOP 5.4. Zustand der gemeindlichen Liegenschaft Sportplatz

Der Vorsitzende führt aus, dass zu diesem TOP lediglich Ausführungen zur Vorbereitung eines Ortstermins erfolgen. Der Termin hierfür wird zeitnah abgestimmt.

Das Gebäude am Sportplatz zeigt ebenfalls Renovierungsbedarf an. Es ist eine Prioritätenliste für erforderliche Maßnahmen zu erstellen.

TOP 5.5. Parkplatzsituation "Inne Merrn"

Der Vorsitzende führt aus, dass zu diesem TOP lediglich Ausführungen zur Vorbereitung eines Ortstermins erfolgen. Der Termin hierfür wird zeitnah abgestimmt.

Um eine den Anforderungen entsprechende Nutzung der Parkplatzfläche zu erzielen, ist die Kennzeichnung der Fläche auch im Hinblick auf Behindertenparkplätze und im Hinblick auf die Ladestation für E-Fahrzeuge, dringend erforderlich. Dies kann durch farbliche Markierung oder durch Pflasterung erfolgen.

TOP 5.6. Zustand der Buswartehäuschen

Die Buswartehäuser im Bereich Tellingstedter Straße sind zu renovieren bzw. zu erneuern. Hiermit soll erreicht werden, dass eine Nutzung nur für den tatsächlichen Zweck erfolgen kann und dies auch zur Sauberkeit beiträgt.

Mögliche Maßnahmen wäre der Austausch der Bretter bzw. Anstreichen der Wände.

Der Vorsitzende wird mit der Verwaltung prüfen, ob es für die Erneuerung der Buswartehäuschen noch Zuschüsse gibt.

TOP 5.7. Zebrastreifen Klever Weg

Der Vorsitzende führt aus, dass zu diesem TOP lediglich Ausführungen zur Vorbereitung eines Ortstermins erfolgen. Der Termin hierfür wird zeitnah abgestimmt.

Aufgrund einer Anfrage ist zu prüfen, inwieweit im Bereich Klever Weg - Bushaltestelle – ein Zebrastreifen geschaffen werden kann.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

- Die Anfrage zur Einrichtung einer „Büchertauschstelle“ wird an den Bildungs- und Kulturausschuss verwiesen.
- Das Ordnungsamt wird gebeten, mit der Verkehrsbehörde des Kreises eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h im Bereich der Straße zwischen Pferdekrug und Horst zu erörtern.
- Die Kleinsanierung der Gemeindestraßen sollte rechtzeitig beauftragt werden.
- Es wird angeregt, im Zuge der Schwimmbadfoliensanierung prüfen zu lassen, in welchem Zustand der Beton sich befindet. Ferner wird angeregt, im Untergrund Installationsmöglichkeiten für Wasserspielzeug vorzusehen.
- Als allgemeiner Hinweis wird an die Protokollführer gerichtet, dass die Beantwortung von Fragen aus der Einwohnerfragestunde möglichst konkret protokolliert werden sollten.

(Beeck)
Vorsitzender

(Maaßen)
Protokollführer